

## Checkliste

# Onboarding von Gremiumsmitgliedern aus Selbsthilfe- und Patientenorganisationen

---

Joy Ladurner, Theresa Galanos, Daniela Rojatz  
Februar 2026

---

## Hintergrund, Entstehung

Diese Unterlage ist ein Ergebnis des Projekts „Selbsthilfe steht für Qualität“. Bei der Begleitung zweier Gremien zum Thema „Förderung der Qualität von Selbsthilfe- und Patientenbeteiligung in Gremien“ wurde eine Checkliste mit Prinzipien für gelingende Selbsthilfe- und Patientenbeteiligung in Gremien erstellt. Im Zuge der Erstellung der Checkliste wurde angeregt, eine Hilfestellung für das Onboarding von (neuen) Mitgliedern aus dem Bereich Selbsthilfe- und Patientenorganisationen zur Verfügung zu stellen.

## Ziel/Zweck

Gremienarbeit soll möglichst wirkungsvoll sein. Ein klar definierter und zwischen allen Beteiligten abgestimmter Onboarding-Prozess kann dabei unterstützen. Diese Checkliste soll dafür Orientierung geben.

Onboarding sollte ein strukturierter und abgestimmter Prozess sein, und zwar

- am Anfang, bei der erstmaligen Einrichtung eines Gremiums (Nominierung, Einladung zur konstituierenden Sitzung, Organisation der Sitzung) sowie
- bei der Aufnahme neuer Mitglieder in ein bestehendes Gremium.

## Zielgruppen

- primär: für das Gremien verantwortliche Personen, z. B. Leitung/Vorsitz, Geschäftsstelle, Moderation, die den Onboarding-Prozess gestalten
- sekundär: Selbsthilfe-/Patientenvertretungen, die durch das Onboarding gut in die Rolle eingeführt werden sollen

## Querverweis

Im ÖKUSS-Leitfaden zur Unterstützung Gremiumsverantwortlicher finden sich ebenfalls Hinweise zum Onboarding (S. 13, Schritt 4 und Schritt 5).

## Voraussetzungen

- Es besteht Klarheit darüber, dass eine Selbsthilfe-/Patientenvertretung in das Gremium aufgenommen wird.
- Es gibt ein Commitment für Selbsthilfe-/Patientenbeteiligung: Die für das Gremium zuständige Einrichtung sowie Gremiumsleitung/-vorsitz befürworten und unterstützen diese jedenfalls, idealerweise trägt das gesamte Gremium diese Entscheidung mit.
- Grundfragen der Beteiligung sind geklärt: Beteiligung wann, woran, Einflussmöglichkeiten, welches Wissen soll einbezogen werden, wen beteiligen, auf welcher Grundlage?

Für weiterführende Informationen zu diesen Fragen siehe Etappe 1 | Beteiligung vorbereiten: Schritt 1 und Schritt 2 im [Leitfaden zur Unterstützung Gremiumsverantwortlicher](#) von ÖKUSS.

Checkliste Onboarding-Schritte	✓
<b>Identifikation einer geeigneten Selbsthilfe-/Patientenvertretung</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Kontaktaufnahme mit möglichen Vertretungen</b> , z. B. via Telefonat: erste Eckpunkte zum Gremium (Ziele, Inhalte), zur Rolle der Vertretung, zu Möglichkeiten der Einflussnahme und zum Onboarding-Prozess; erste Möglichkeit der Klärung von Fragen und Abstimmung; Erwähnen, dass es Hilfestellungen/Unterstützung/Schulungen zu Beteiligung, Interessenvertretung, z. B. <a href="#">Praxisbox Selbsthilfebeteiligung</a> von ÖKUSS, Briefing-Sessions und Mentoring/Begleitung gibt.	<input type="checkbox"/>
<b>offizielle schriftliche Anfrage mit der Bitte um Nominierung</b> via E-Mail (ggf. inkl. schriftlicher Zusammenfassung des o. a. Telefonats im Sinne eines Mini-Kooperationsvertrags, Verlinkung zu o. a. Hilfestellungen); Klärung offener Fragen, z. B. zu Bedürfnissen/Barrierefreiheit, Aufwandsentschädigung	<input type="checkbox"/>
<b>offizielle Nominierung</b> : schriftliche Bestätigung der Nominierung einer geeigneten Selbsthilfe-/Patientenvertretung (ggf. inkl. Stellvertretung)	<input type="checkbox"/>
<b>Vorbereitung der ersten Sitzung mit Selbsthilfe-/Patientenbeteiligung</b> für das Gremium verantwortliche Organisation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme in (Email-)Verteiler/Listen</li> <li>• Übermittlung zentraler Unterlagen, z. B. Col, Geschäftsordnung / Regeln der Zusammenarbeit</li> <li>• Ermöglichung des Zugangs (analog zu anderen Gremiumsmitgliedern) zu weiteren Unterlagen für eine wirkungsvolle Teilnahme, z. B. über SharePoint</li> <li>• Information über zentrale Kontaktperson(en) für Rückfragen</li> <li>• Information darüber, wie Tagesordnungspunkte eingebracht werden können</li> <li>• allfällige weitere Unterstützung, Informationen, z. B. zu einzelnen Tagesordnungspunkten</li> </ul> gemeinsame Abstimmung zwischen Gremiumsleitung (bzw. der von ihr nominierten Person) und Selbsthilfe-/Patientenvertretung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung der Person(en) in das Gremium: Zeitpunkt, Inhalt, Prozess</li> <li>• Informationen, die in Hinblick auf die Aufnahme des neuen Mitglieds / der neuen Mitglieder für andere Gremiumsmitglieder interessant/relevant sein könnten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

<ul style="list-style-type: none"> <li>allfällige Punkte in Zusammenhang mit zur Verfügung gestellten Unterlagen (s. o.)</li> </ul>	
<b>erste Sitzung:</b> Zeit für Kennenlernen/Vorstellungsrunde einplanen; die Rolle sowohl der Selbsthilfe-/Patientenvertretung als auch der anderen Gremiumsmitglieder aufzeigen; ggf. wechselseitige Erwartungen/Wünsche abfragen	<input type="checkbox"/>
<b>empfohlen wird:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angebot einer Nachbesprechung für Selbsthilfe-/Patientenvertretungen, u. a. zur Klärung der Fragen: Sind Abläufe klar? Wird noch etwas benötigt? Gibt es Fragen?</li> <li>Angebot eines Austausch-/Reflexionsraums – regelmäßig sowie anlassbezogen – für alle Gremiumsmitglieder zu Selbsthilfe-/Patientenbeteiligung: Wie läuft es? Besteht Anpassungsbedarf?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>empfohlen wird:</b> (laufende) Prüfung, ob eine Anpassung von Prozessen infolge der Aufnahme der Selbsthilfe-/Patientenvertretung, z. B. der Abläufe, Dokumentation, Geschäftsordnung etc., erforderlich ist	<input type="checkbox"/>
<b>Weitere Punkte:</b>	
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Zitiervorschlag: Ladurner, Joy; Galanos, Theresa; Rojatz, Daniela (2026): Onboarding von Gremiumsmitgliedern aus Selbsthilfe- und Patientenorganisationen. Checkliste. Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe, Gesundheit Österreich, Wien

Zl: P9/101/5018

Im Auftrag des Dachverbands der österreichischen Sozialversicherungen und des Fonds Gesundes Österreich

